Niels Hansen

Aus dem Schatten der Katastrophe

Die deutsch-israelischen Beziehungen
in der Ära Konrad Adenauer und David Ben Gurion

Ein dokumentierter Bericht

Mit einem Geleitwort
von Shimon Peres

Droste

Inhalt

Geleitwort von Shimon Peres	5
Einführung	11
Prolog	15
A. Von der Sprachlosigkeit zum tastenden Gespräch	25
1. Der Abgrund	25
2. Ein erster Schritt. Die Rolle der deutschen Juden	36
3. Berührungsversuche	49
4. Bonner Kontaktaufnahme mit dem Jüdischen Weltkongreß	58
5. Israel tut sich weiter schwer: Einschaltung der Siegermächte	67
6. Das Treffen in Paris	85
7. Die Alliierten auf Distanz	96
8. Über Bonn geht der Weg	104
9. Der Bundestag bekennt sich	119
10. Die Verpflichtung des Kanzlers und ihre Annahme	139
B. Der Weg zum Luxemburger Abkommen	155
1. Die Verhandlungen beginnen und stocken	155
2. Anhaltende Spannungen	176
3. Noch kein Licht am Ende des Tunnels	197
4. Höhepunkt der Krise	212
5. Der Durchbruch	231
6. Moral und Staatsräson, „Weltjudentum“	238
7. Die Schlußphase	245
8. Adenauer, Sharett und Goldmann unterzeichnen	257
9. Zum Vertrag und den beiden Protokollen	265
10. Ein Wort zu Österreich	277
11. Die Araber kommen	289
12. Keine Kompromisse	309
13. Die Ratifizierung	328
14. Zur Relevanz der inneren „Vergangenheitspolitik“	343
15. Kölner Israel-Mission und Schilumim	356
C. Paradigmenwechsel zur Formalisierung	367
1. Anfangs für Israel zu früh: Zwiespalt zwischen Gefühl und Vernunft	367

Inhalt

2. Jerusalem bleibt unentschlossen	383
3. Araber und „Arabisten“	399
4. Die Drohung mit der DDR	411
5. Die Istanbul Botschafterkonferenz: Bonn winkt ab	421
6. Adenauer und Ben Gurion einig im Suezkrieg	441
7. Offenes Drängen Ben Gurions auf volle diplomatische Beziehungen	453
8. Es bleibt beim Status quo	468
9. Rüstungszusammenarbeit I	479
10. Weitere Annäherungen	502
11. Und die DDR?	521
D. Die New Yorker Zusammenkunft als Markstein der weiteren Entwicklung	539
1. Einvernehmen im Hotel Waldorf Astoria	539
2. Die „Aktion Geschäftsfreund“	553
3. Der Eichmann-Prozeß und die Folgen	563
4. Keine Zwischenlösungen mehr. „Doppelstrategie“ in Israel?	578
5. Vergebliche Versuche Adenauers vor seinem Rücktritt	590
6. Weder neues Gipfeltreffen noch Fortschritte bei der Formalisierung	607
7. Rüstungszusammenarbeit II	618
8. Spannungen um deutsche Raketenbauer am Nil	637
9. Der Affäre zweiter Teil, Rücktritt Ben Gurions	653
10. Die Verjährungsfrage	664
11. Individuelle Entschädigungen	673
12. Unterstützung in Brüssel	683
E. Die Verwicklung des gordischen Knotens und seine Kappung	691
1. Die Waffenhilfe platzt auf	691
2. „Hoffnungslos vermurkst“	702
3. Die gescheiterte Mission Nervas. Israel bleibt hart	715
4. Bonn schaltet Washington ein – und auf Rot	729
5. Ulbricht in Ägypten	743
6. Erhard durchschlägt den Knoten	749
7. Um die Araber	761
8. Birrenbach verhandelt weiter	768
9. Einigung bei Aufschub der Wirtschaftsverhandlungen	783
10. Endlich diplomatische Beziehungen	793
11. Dauerhafter Beistand	806
Epilog	825

Inhalt

Anhang	835
1. Zeittafel	837
2. Hebräisches Glossar	840
3. Abkürzungen	843
4. Quellen und Literatur	846
5. Personenregister	866
6. Sachregister	881